

**Emilie Schlösser**  
**88255 Baidt, Fliederstr. 8**  
**und**  
**Klaus Schlösser**  
**88250 Weingarten, Franz-Beerstr. 88**  
**Telf. 07502 912564**  
**fax. 07502 912618**  
**0175 494 7334**  
**emi.schloesser@t-online.de**  
**www.skandal-rv.de**

**Deutscher Bundestag**  
**Untersuchungsausschuss „Wirecard“**  
**Platz der Republik 1**

**11011 Berlin**

**sowie**  
**an den Bundesminister für Finanzen**  
**Herrn Olaf Scholz**

**Baidt, den 31. 1. 2021**

**„Wirecard-Skandal-“ in Deutschland – Untersuchungsausschuss im Bundestag**

**„Schlösser-Skandal- „ in Ravensburg – Vertuschung des an uns begangenen DM 8,0 Mio. Urkunden-Bilanz-Umsatz-Umsatzsteuer-Steuer-Kredit durch die Staatsanwaltschaft Ravensburg – und Deckung durch die Landesregierung Baden-Württemberg**

**Polizeigewalt in Deutschland – Polizeigewalt im Gerichtsbezirk Ravensburg und Baden-Württemberg – Meineidsaussage des ermittelnden Kripobeamten, Rainer Erdle laut Aktennotiz der Steuerfahndung Ulm vom 11.5.07**

**Sehr geehrter Vorsitzender des Untersuchungsausschusses „Wirecard“,**  
**Sehr geehrte Damen und Herren des 3. Untersuchungsausschusses „Wirecard“**

der Wirecard-Skandal ähnelt vielen Wirtschaftsskandalen in Deutschland. Diese aufzuzählen, würde sich sicherlich ein ganzes Buch füllen.

Auch der „Fall Schlösser“ in Ravensburg war ein Wirtschaftsskandal mit dem einen Unterschied. Bei Wirecard wurde im Bund ein Untersuchungsausschuss gebildet, um Aufklärung zu erhalten. Unsere Unternehmen wurden durch Betrügereien der

Steuerberater in die Insolvenz getrieben und DM 8,0 Mio. Schaden hinterlassen. Da aber bei Wirecard Politiker und Geschäftsleute betrogen wurden, wird nun ermittelt. Da bei den „Schlössers“ nur das Geschäfts- und Privatvermögen ruiniert wurde, da will die Politik nicht ermitteln und vertuscht zusammen mit der Justiz, den an uns begangenen Prozessbetrug etc. Leider wird seit Jahren dieser Skandal vertuscht.

Siehe hierzu auch mein Schreiben vom 24. 1. 2021 an die SWR-Recherche Unit. In diesem Schreiben habe ich diesem Reporterteam mitgeteilt, wie ich den Bilanzbetrug von Wirecard und das Vorgehen von Herrn zu Guttenberg sehe und beurteile. Aus diesem Schreiben und den beiliegenden Presseberichten, meines Schreibens an Herrn zu Guttenberg, und dem Senat für Wirtschaft etc., können Sie ersehen, mit welcher angeblichen Naivität Herr zu Guttenberg auch im Fall „der Heinzl-Unternehmen“ aus Bad-Waldsee, Oberschwaben, ebenfalls rein gefallen ist.

**Aber auch hier, wie wahrscheinlich im Wirecard-Skandal, ging es nur um Geld in eigener Sache. Denn für den Vortrag in Weingarten-Ravensburg hat Herr zu Guttenberg € 30.000.-- erhalten. Weil ich Herrn zu Guttenberg vor seinem Besuch bei dem Heinzl-Unternehmen, wegen seines Kommens angeschrieben hatte, drohte mir Herrr Heinzl an, wenn Herr zu Guttenberg deshalb seinen Vortrag in Bad Waldsee nicht halte, müsste ich den finanziellen Ausfall bezahlen. Das war im Jahr 2016. Inzwischen sind die „Heinzl-Unternehmen“, sowie „Wirecard“ pleite. Christian Heinzl lebt seit 2019 nicht mehr und hat dem Staat € 12,5 Mio an Schaden hinterlassen.**

Wenn heute, siehe Wirecard-Skandal, immer und immer wieder Behörden versagen und ihrer Prüfungsaufgabe leider nicht gerecht werden, muss man sich doch fragen, sitzen dort lauter unfähige Leute, die sich nach außen der Bevölkerung als Experten ausgeben werden? Ich selbst habe in den vergangenen ca 8 Jahren die Erfahrung gemacht, dass es in Deutschland keine Behörden gibt, die für solche Bilanz- und Wirtschaftsstraftaten qualifiziert sind. **Siehe hierzu auch den Artikel vom 29.1.21 der SZ Ravensburg „keinerlei Kontrolle- Aussage Bayerns Behörden mit Wirecard-Aufsicht überfordert.“**

Siehe hierzu auch die Aufgaben von Bafin. . Auch ich habe mich im Jahr 2008 an die Bafin gewandt und um Hilfe gebeten. Ich bekam die Absage mit dem Hinweis, mich an die Volksbank zu wenden. Genau die Bank, die zusammen mit den 2 Steuerberatern den Betrug an uns ausgeführt hat. Das Absageschreiben lasse ich Ihnen bei Bedarf gerne zugehen.

**Ich frage mich, für was werden solche „Experten“ wie bei Bafin, bei den Staatsanwaltschaften, bei der Kripo für Wirtschaftsstraftaten, bezahlt, wenn sie nicht in der Lage sind, bei den Prüfungen des Sachverhalts diese Betrügereien zu erkennen? Oder ist hier einfach nur Korruption angesagt?**

Auch in unserer Sache ist keine Generalstaatsanwaltschaft Stgt, bis hinauf an die höchsten deutschen Gerichte verantwortlich. Sie wollen einfach den Sachverhalt nicht aufklären. Alle lassen sich von einer „Justiz in Ravensburg“ verdummen und nehmen alles als wahr hin, was ihnen vorgesagt, bzw. vorgeschwatzt, wird. Als Kläger werden wir nicht einmal dazu gehört. Uns werden alle Grund- und Menschenrecht verweigert, bzw. außer Kraft gesetzt. Wir wurden zu keinem Zeitpunkt angehört, noch durften wir uns je verteidigen.

Nochmals, diese Art der Bilanzfälschung, wie hier bei Wirecard geschehen, ist nicht neu. Das ist in Deutschland „ist ein gängiges Prinzip“ und üblich. Durch den öffentlich gemachten Bilanzbetrug an uns, haben sich bei mir mehrere gleichgelagerte Fälle, bzw. Geschädigte, gemeldet. Mit uns Handwerker, Familienbetriebe und Mittelständler kann man ja so umgehen. Wenn wir uns wehren, kann man uns immer noch in die Psychiatrie einweisen. So mir 2015 durch den ltd. Staatsanwalt Boger angedroht. Aber eine Justiz, wie in Ravensburg, erlaubt sich vor Gericht zu sagen, „dass man mich wegen meiner verschiedenen Straftaten nur schont, weil ich fachlich und geistig nicht in der Lage gewesen sei, den Betrieb zu führen“. Des weiteren drohte man mir an, dass ich bei einer Verteidigung beim anstehenden Prozess, für mehrere Jahre in die Haftanstalt eingewiesen werde.“ Mein Mann und ich, waren bis zu diesem Zeitpunkt nicht vorbestraft.

Aber ich habe trotz der Diskriminierung durch die Ravensburger Justiz einen klaren Kopf. Dies wurde mir auch durch ein MRT im Okt. 2019 des EK, Ravensburg, des ltd. Chefarztes der Neurologie, Herr Dr. Staudacher, bestätigt.

**Die mir bekannten Fälle des Bilanzbetruges und auch dem an uns begangenen Bilanzbetrug laufen nach dem gleichen „Betrugssystem“ ab.**

- 1. Aktivieren von Luftbuchen beim Bilanzabschluss**
- 2. Missbrauch der Interims- bzw. Verrechnungskonten beim Bilanzabschluss**
- 3. Luftrechnung an Kunden und teilweise an Lieferanten – Einbuchung beim Bilanzabschluss**
- 4. Erstellung von dubiosen Konten in der Buchhaltung beim Bilanzabschluss**
- 5. und – und – und -**

Es ist eine Schande, dass gerade ich als als Kaufmann mit IHK-Abschluss und 5 Semester Volkswirtschaft diese Bilanzbetrügereien den Fachleuten erklären muss. Eigentlich sollten doch Fachleute in solchen Prüfungskommissionen wie Bafin, Generalstaatsanwaltschaften, Justiz, Polizei- Kripo, zum Wohle der Bürger eingesetzt werden? Wenn dann das „Kind in den Brunnen gefallen“ ist, werden in den zuständigen Behörden, wie nun Präsident Hufeld, Finanzministerien, sowie Vizepräsidentin Roegele, einvernehmlich freigestellt,, wie nun bei Wirecard

geschehen. Auch hier hat die Aufsicht, wie in unserem Fall, komplett versagt. Versagt hat unsere Regierung. **Es gibt demnach in Deutschland keine Behörde, die von unserer Regierung eingerichtet worden ist zum Schutz der Bürger, die für Wirtschaftsverbrechen und Prozessbetrug der Justiz zuständig ist.** In unserem Rechtsstaat deckt die Politik diese Verbrechen. **Dann werden schnell „Untersuchungsausschüsse gegründet“. Die Wirklichkeit ist jedoch so, dass rein gar nichts passiert, dass solche Verbrechen, ausgehend von unserer Justiz, Banken, Finanz- und Wirtschaftsberatern in Zukunft verhindert werden.** Unsere Regierung lehnt dann auch noch jede Verantwortung ab. Denn das „einfache Volk, die arbeitenden und steuerzahlenden Bürger“, werden von unseren Abgeordneten und den dazu gehörenden Lobbyisten einfach für zu dumm hingestellt. Die an diesen Bürgern begangenen Betrugsfälle, Prozessbetrügereien, begangen durch die Justiz, werden dann noch, wie in unserem Fall, von dem Innenminister Strobl, dem Justizminister Wolf und auch von unserem Ministerpräsidenten Kretschmann seit über 5 Jahren, bzw. 12 Jahren, einfach ignoriert und gedeckt.

Auch die Ermittlungen in dem an uns begangenen, und bis heute von der Justiz in Ravensburg nicht aufgeklärten Bilanzbetrug, wurden nicht ordnungsgemäß durch geführt. Vielmehr hat man bei der Aufklärungsarbeit einfach die 12 Buchhaltungsordner verschwinden lassen. Dazu hat sich die Ravensburger – Justiz der Polizei und der Staatsanwaltschaft bedient.

**Diese Dokumentation der Betrugsbuchungen und der Urkundenfälschungen – belegt in 4 Leitordnern – habe ich Ende 2019 an den Landtagsabgeordneten, Herrn N. Weinmann, versandt. Mit Herrn Weinmann war ich seit ca. 4 Jahren in Kontakt. Herr Weinmann hat den Betrug erkannt und war nach seinen Aussagen „erschüttert“ wie dieser Betrug an uns ausgeführt worden ist. Er sagte mir im Dezember 2019 zu, dass er sich mit dem Justizminister Wolf in Verbindung setzen würde, mit der Bitte und Frage, „wie wir nun weiter machen“. Ich warnte ihn darauf hin und sagte ihm, „dass Herr Wolf sehr Ravensburg-nah ist.“ Ende Januar 2020 bekam ich dann nach mehrmaligen Anrufen von mir den Rückruf von Herrn Weinmann, der wie folgt lautete: „wir machen nicht mehr weiter“. Dies, ohne jeglichen Kommentar.**

Ja, das ist Deutschland und sein Rechtsstaat heute. Wir brillieren nur fürs Ausland, was jedoch mit uns Deutschen im eigenen Land gemacht wird, will keiner unserer Abgeordneten wissen. Vorrang hat die Lobby und die Lobbyisten. So auch im Wirecard Skandal. Aus der Regierung ausgeschiedene Politiker verkaufen sich danach als Finanzberater, beraten in der Wirtschaft etc. ohne m. E., das nötige Fachwissen hierzu zu haben. Siehe hierzu auch Herrn zu Guttenberg.

Aber der Bogen des moralischen Universums ist weit, aber er neigt sich zur Gerechtigkeit. So sagte einmal Martin Luther King. Daran glaube auch ich. Denn wir

sind in einer Zeit aufgewachsen, in der wir getrieben waren, an die Wahrheit und an die Gerechtigkeit zu glauben. Das vermittelte uns damals Konrad Adenauer.

Ich möchte Sie in unserem und auch im Namen der vielen „Justizgeschädigten deutschen Bürgern“ bitten, erfüllen Sie Ihre Aufgaben und Pflichten und gehen Sie diesen Prozess- und Wirtschaftsbetrügereien in Zukunft mit mehr Sorgfalt nach. Erfüllen Sie Ihre hoheitlichen Aufgaben zu Gunsten der deutschen Bürger.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte uns endlich zu helfen **und für Gerechtigkeit zu sorgen**



Alg. Wie aufgeführt  
Verteiler – großflächig, Presse, Abgeordnete etc.

the Commission on the Status of Women, which was established in 1946, was the first of its kind. It was the first of its kind to be established by the United Nations.

The Commission on the Status of Women was established in 1946, and it was the first of its kind to be established by the United Nations. It was the first of its kind to be established by the United Nations.

The Commission on the Status of Women was established in 1946, and it was the first of its kind to be established by the United Nations. It was the first of its kind to be established by the United Nations.

The Commission on the Status of Women was established in 1946, and it was the first of its kind to be established by the United Nations. It was the first of its kind to be established by the United Nations.